



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)**

14 (15.1.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-407027](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-407027)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer Neues Tageblatt

Mittwoch, 15. Januar 1941

Verlag, Schriftleitung und Hauptvertriebsstelle: 1. 4. 6. Dezember: Sommer-Nummer 20 31  
Vertriebs-Raum: Kurland-Nummer 17 36 - Druckverlag: K. M. J. G. Mannheim

152. Jahrgang - Nummer 14

# Die Litauen-Deutschen kehren heim

## „Ein lebendiger Ostwall“

### Überhaupt 57 000 Volksdeutsche aus den Oststaaten umgesiedelt

**Berlin, 14. Januar.**  
Nach dem am 10. Januar abgelaufenen Bericht über die Umsiedlung der Volksdeutschen aus den Oststaaten sind die Umsiedlungen in vollem Gange. In der ersten Phase sind bereits 57 000 Volksdeutsche aus den Oststaaten umgesiedelt worden. Die Umsiedlung ist ein lebendiger Ostwall, der sich von Ost nach West erstreckt. Die Umsiedlung ist ein lebendiger Ostwall, der sich von Ost nach West erstreckt. Die Umsiedlung ist ein lebendiger Ostwall, der sich von Ost nach West erstreckt.

Während der Umsiedlung sind die Umsiedelten in den Oststaaten in die Heimat umgesiedelt worden. Die Umsiedlung ist ein lebendiger Ostwall, der sich von Ost nach West erstreckt. Die Umsiedlung ist ein lebendiger Ostwall, der sich von Ost nach West erstreckt. Die Umsiedlung ist ein lebendiger Ostwall, der sich von Ost nach West erstreckt.

England und wie im Weltkrieg und heute  
Von General der Artillerie Paul Hesse  
Die ein oder zwei Jahre sind nicht nur durch Englands kontinentale Politik der letzten Jahre des Weltkrieges, sondern durch die gesamte Weltlage, die den Gedanken der „balance of power“ im Staat in Europa dort übermächtig werden, Bündnisse harter Staaten untereinander müssen verhindert werden. Die Weltlage ist heute anders als im Weltkrieg und heute ist Europa den europäischen Mächten einverleibt. Die Weltlage ist heute anders als im Weltkrieg und heute ist Europa den europäischen Mächten einverleibt.

## Die Seegesichte im Sizilien-Kanal

### Das gemeinsame Vorgehen Italiens und Deutschlands macht den Engländern schwer zu schaffen

Drahtbericht unseres Korrespondenten

**Rom, 15. Januar.**  
Die Aktionen der italienischen Flotte und der deutschen U-Boote im Mittelmeer sind ein gemeinsames Vorgehen Italiens und Deutschlands. Die Aktionen der italienischen Flotte und der deutschen U-Boote im Mittelmeer sind ein gemeinsames Vorgehen Italiens und Deutschlands. Die Aktionen der italienischen Flotte und der deutschen U-Boote im Mittelmeer sind ein gemeinsames Vorgehen Italiens und Deutschlands.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die deutsche Stellung in Litauen beginnt im entscheidenden Moment und bedroht die im wesentlichen jüdischen Oststaaten.

Ein anderer Teil der Luftangriffe ist im deutschen Osten angelegt und wird mit letzten Kräfteanstrengungen im Mittelmeer durchgeführt.

Die deutsche Stellung in Litauen beginnt im entscheidenden Moment und bedroht die im wesentlichen jüdischen Oststaaten.

**Luftaufklärung über Südengland**  
Gute Wirkung der letzten Angriffe festgestellt (Zusammenfassung der R. W. B.)  
+ Berlin, 15. Januar.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Infolge der angrenzenden Wetterlage wurde im Laufe des 14. Januar von der deutschen Luftwaffe nur über Südengland ausgeführt. Hierbei konnte die gute Wirkung der in den letzten Nächten durchgeführten Angriffe auf strategische Ziele in Plymouth und Portsmouth festgestellt werden.

**Artillerietätigkeit bei Tobruk**  
Bomben auf feindliche Truppen und Kraftwagen (Zusammenfassung der R. W. B.)  
+ Rom, 15. Januar.  
Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Gegend von Tobruk ist die Artillerietätigkeit der feindlichen Truppen sehr lebhaft. Die Engländer geben in ihren Berichten an, daß die Artillerie der Verteidiger von Tobruk das Feuer der in Stellung gegangenen schweren englischen Artillerie beantwortet. Wenn die Engländer die Befestigung von Tobruk nicht aufgeben, so ist ein Ausbruch der Front im Bereich von Tobruk zu erwarten.

**Der Widerstand in Tobruk versteift sich**  
Drahtbericht unseres Korrespondenten  
+ Rom, 15. Januar.  
Von der Front bei Tobruk meldet der italienische Wehrmachtbericht seit einigen Tagen heftige Artillerietätigkeit, die mit Unterstützung durch Panzerkräfte dem Feind große Verluste beibringt. Die Engländer geben in ihren Berichten an, daß die Artillerie der Verteidiger von Tobruk das Feuer der in Stellung gegangenen schweren englischen Artillerie beantwortet. Wenn die Engländer die Befestigung von Tobruk nicht aufgeben, so ist ein Ausbruch der Front im Bereich von Tobruk zu erwarten.

**Führt Korona über die internationale Lage**  
+ Rom, 15. Januar.  
In der ersten Sitzung der anglo-italienischen Regierungskonferenz (sprach Reichspräsident Adolf Hitler) über die internationale Lage und die Beziehungen zwischen Italien, England und den USA, wobei besonders den feindlichen Charakter der letzteren gegenüber Japan hervorgehoben, der sich durch die Unterwerfung Englands zeigt.

**Der Reichswehrminister der NSDAP**  
Richard Böhmer ist, wie die Welt weiß, nach kurzer Krankheit im 44. Lebensjahre verstorben. Im Jahre 1929 wurde Böhmer mit der Errichtung der Reichswehrministerstelle beauftragt, deren Leiter er bis zu seinem Tode war.

**Zeitweises Eingeständnis der Verluste**  
Drahtbericht unseres Korrespondenten  
+ Rom, 15. Januar.  
Die britische Abwehrkräfte hat sich nach einem Jähren von mehreren Tausend endlich entschlossen, einen kleinen Teil der Verluste zuzugeben, die die englische Flotte in der Zeit vom 10. bis 12. Januar im Kanal von Sizilien durch die gemeinsamen Aktionen der italienischen und deutschen U-Boote erlitten hat. Die britische Admiralität erwähnt in ihrem Kommando-berichten lediglich den Verlust von „Hulk“ von 2000 Tonnern, der sich am 11. Januar vom Stapel lief und in den westlichen Gewässern der englischen Flotte geblieben, den Kreuzer „Southampton“ von 9000 Tonnern und den Zerstörer „Hull“ von 1200 Tonnern als durch feindliche Aktionen beschädigt, während sie sich über den weit größeren Teil der Verluste weiterhin in Schweigen hüllt. Mit diesen Verlustangaben verläßt die britische Admiralität bereits seit Beginn des Krieges die englische Öffentlichkeit über die wirklichen Auswirkungen des Krieges im unklaren zu lassen, da man ein Ansehen der Unzufriedenheit in der Bevölkerung befürchtet.

**Der Widerstand in Tobruk versteift sich**  
Drahtbericht unseres Korrespondenten  
+ Rom, 15. Januar.  
Von der Front bei Tobruk meldet der italienische Wehrmachtbericht seit einigen Tagen heftige Artillerietätigkeit, die mit Unterstützung durch Panzerkräfte dem Feind große Verluste beibringt. Die Engländer geben in ihren Berichten an, daß die Artillerie der Verteidiger von Tobruk das Feuer der in Stellung gegangenen schweren englischen Artillerie beantwortet. Wenn die Engländer die Befestigung von Tobruk nicht aufgeben, so ist ein Ausbruch der Front im Bereich von Tobruk zu erwarten.

**Führt Korona über die internationale Lage**  
+ Rom, 15. Januar.  
In der ersten Sitzung der anglo-italienischen Regierungskonferenz (sprach Reichspräsident Adolf Hitler) über die internationale Lage und die Beziehungen zwischen Italien, England und den USA, wobei besonders den feindlichen Charakter der letzteren gegenüber Japan hervorgehoben, der sich durch die Unterwerfung Englands zeigt.

**Der Reichswehrminister der NSDAP**  
Richard Böhmer ist, wie die Welt weiß, nach kurzer Krankheit im 44. Lebensjahre verstorben. Im Jahre 1929 wurde Böhmer mit der Errichtung der Reichswehrministerstelle beauftragt, deren Leiter er bis zu seinem Tode war.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.

Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht. Die unerwartliche Angriffe der Italiener hat dem Englischen Flottenkommando schwer zu schaffen gemacht.



# Für überragende Tapferkeit

## Zwei neue Ritterkreuzträger des Meeres

Am 14. Januar, 1938, Berlin, 14. Januar. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Meeres, Generalleutnant v. Brauns, die folgenden Offiziere des Ritterkreuzes des Meeres verliehen:

- Oberleutnant v. d. Büsch, R.M.-Jagdführer in einem Infanterie-Regiment.
- Oberleutnant v. d. Büsch, Kommandant in einem Infanterie-Regiment.

Oberleutnant v. d. Büsch erreichte am 9. 4. 40 mit einem M.G.-Jag lang vor den übrigen zur See während des notwendigen Abwehrens der feindlichen Einheiten sein Ziel. Trotz der zahlreichen Schüsse seiner Kampfgruppe hat er durch sein ständiges Umsichsehen, durch sein energisches und zielbewusstes Handeln auch nach Verwunden sich gegen eine vielfache Überlegenheit mit dem größten Erfolg durchgesetzt. Er war der verantwortliche Führer. Der entscheidend wichtige Abwehrkampf wurde durch 120 Offiziere, 1100 Unteroffiziere und Mannschaften gewonnen, die Artillerie, zahlreiche Batterien und umfangreiches Material erbeutet.

Oberleutnant v. d. Büsch wurde am 8. 2. 38 in Ostpreußen geboren. Nach dem Besuch der Realschule wurde er im Herbst 1918 zum Landwehrregiment 100 in Ostpreußen als Leutnant ernannt. Im Herbst 1919 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1920 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1921 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1922 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1923 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1924 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1925 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1926 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1927 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1928 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1929 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1930 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1931 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1932 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1933 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1934 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1935 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1936 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1937 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt. Im Herbst 1938 wurde er zum 1. Bataillon des 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiments ernannt.

Seiner Männer war es zu verdanken, daß die Kräfte an der Einbruchsstelle überwunden wurde.

Oberleutnant v. d. Büsch wurde am 20. 12. 1908 in München geboren. Er ist ein abgeleiteter Soldat, der vom 1. 12. 1916 bis zum 30. 11. 1928 der alten deutschen Armee und der Reichswehr angehörte. Er kämpfte in den Weltkriegsjahren 1917 und 1918 mit Auszeichnung im Westen und Osten. Am 1. Juli 1927 wurde er nach vorangegangenen Leistungen als Leutnant in das Meer des Großdeutschen Reiches übernommen. Er nahm am Feldzug in Po-

# Heble Freimaurer-Amttriebe in Rumänien

## Die Logen als Brutstätten deutscher Wirtschafts- und Militärspionage

Am Bukarest, 13. Januar.

Das in der Nacht vom 4. zum 5. Januar anlässlich zahlreicher Gaudierungen gefundene umfangreiche Material über die Tätigkeit der Freimaurerlogen in Rumänien, konnte erst zu geringen Teilen ausgewertet werden. Doch haben bereits die bisherigen Ergebnisse alle Vermutungen bestätigt.

Aus zuverlässiger besonderer Quelle wird dazu folgendes bekannt: Die Logen haben nach ihrem Verbot weiter bestanden und gearbeitet, waren politisch tätig und häufig genau politische Beratung des Judentums. Aus den aufgefundenen Büchern und Schriften ergab sich vor allem, wie hart die Logen in den bisherigen regierenden Kreisen verankert waren. Es zeigt sich auch, daß der Sozialführer General Anonides aus guten Gründen mit eifrigem Fleiß die Logen leitete. Denn auch in hohen Offizierskreisen haben viele Logenbrüder und Hochgradfreimaurer. Auch die Redaktion der Tageszeitung „Liberator“ ist nach Freimaurern durchsetzt. Obere ehemalige rumänische Minister, vor allem solche, die das deutsche Reich an der Spitze einzelner Logen, mit einer rein jüdischen Loge, die als Wohltätigkeitsverein getarnt war und ihre Arbeit in heimlicher Weise führte, hatten ehemalige Minister in ihrer amtlichen Eigenschaft verkehrt. In zahlreichen Ämtern und ihren Beziehungen haben die Logen von Rumänien, die durch den Anstaltsstand in den letzten Jahren bekannt geworden waren, aber auffallend nicht behandelt worden sind. Die

politischen Verbindungen in England wurden in mehreren Heften bekannt.

In der Loge, in der die meisten überlebenden Persönlichkeiten zusammenkamen, hatte der englische Botschafter Lord Balfour, der im Herbst 1930 die englischen Kriegskriegsminister auf dem Balkan vertreten hat, einen Ehrenplatz.

Unter den Ämtern einer anderen Loge fand man unter anderem vertrauliche Notizen eines Rumänen aus Tschernowitz, der dort mit dem englischen Konsul in Verhandlung stand. Die Briefe gingen an eine jüdische Adresse. Der Chef der arabischen Freimaurerloge Rumänien, der letzte rumänische Gesandte in Portugal Vungai unterließ aber einen Kasten des Secret Service, der früher in England und in der Türkei tätig war. Beziehungen zu verschiedenen fremden Nachrichtenbüros. Bei ihm fand man auch eine große Menge von Briefen, die auf eine weitläufige politische Tätigkeit hinwiesen. Die Kunde, die man im Hotel-Royal in Ploesti machte, erstrahlte den einwandfreien Nachweis, daß diese angeblich rein gefällige Organisation eine Freimaurerloge war, die unter Leitung des Engländers Clark stand, der seit 1916 an der Herstellung des rumänischen Delphinetes aktiv beteiligt war. Die Verbindungen, die bis in die letzte Zeit unterhalten wurden, erstreckten sich auf alle politischen und wirtschaftlichen Kreise. Die bei den Zusammenkünften gehaltenen Vorträge, die über die Wasser- und Elektrizitätserzeugung von Bukarest und über die technischen Einzelheiten der Delphinindustrie, lieferten einen wertvollen Beitrag für die wirtschaftliche und militärische Spionage Englands in Rumänien.

# Japans innenpolitische Reformen

## Scharfe Ablehnung der Konstitutionspolitik

Dr. v. d. Hagen, 15. Januar.

In Tokio begann gestern die überaus wichtige Konferenz zwischen Vertretern der Regierung, der Wehrmacht, des Reichsjustiz, der Wirtschaft, der Finanzen und der Presse, deren Zweck auf die Reformen der Verfassung beruht. Der Verfassungsausschuss hat seine Arbeit begonnen. Die Beratungen sind entscheidende Bedeutung auf die japanische innenpolitische Entwicklung Japans zu erwarten. Für Japan ist in erster Linie, schon vor dem Inkrafttreten der Verfassung, eine einheitliche Linie zur Behandlung der bestehenden Verfassungsschwächen zu sichern. Das gilt vor

allem für das neue japanische Volkrecht, das auf völlig anderen Grundlagen aufgebaut ist als das bisherige liberale-demokratische Volkrecht. Das Recht zur Wahl wird durch dieses neue Gesetz, soweit bisher bekannt, auf die Familienverhältnisse beschränkt, gleichzeitig aber auch auf alle ehemaligen Frontsoldaten ausgedehnt. Den Verbindungen der Kommanden eine Kampfbahn zwischen dem Militärparlament und den Vertretern der verschiedenen Wehrmachtsteile voran.

Der Ton der japanischen Presse gegen die Reformen ist in den letzten Tagen wieder verhalten. Es heißt, das in Tokio erscheinende bekannte Blatt „Nishi Nishi“ an den Präsidenten Kamekawa die Frage, ob das Volk der Demokratie wirklich so wertvoll sei, daß man um ihrer willen die Zukunft der ganzen Welt auf Spiel setze. Das japanische Blatt verweist darauf, daß diese De-

demokratie alle Hoffnungen der Welt an sich gerissen, kleine Schwache Völker in allen Erdteilen ihrer Freiheit und Unabhängigkeit beraubten und ihre Herrschaft auf ein System der Sklaverei aufbaute, das alles andere als demokratisch sei.

Wörtlich heißt es in dem Brief u. a.: „Die Herren in London treten als fürstliche Tyrannen in Afrika und Indien auf. Gewalt und Ausbeutung ließen der sogenannten britischen Demokratie anstandslos die Roosevelt steht mit allen Mitteln zu verteidigen bereit ist. Dasselbe gilt für die sogenannten Demokratien Frankreich, Holland und Belgien. Frankreich unterliegt brutal Annam, Indochina und Kambodscha. Die holländische Demokratie richtet ihr Reich in Ostindien auf. Selbst Japan hat eine in der Kolonialgeschichte Europas einzig dastehende Ausbeutungspolitik in Ostasien betreiben. Deutschland und Gewalttaten sind die Hauptsünden der demokratischen Völker.“ Roosevelt arbeitet nicht mit der Demokratie, sondern mit dem britischen Imperialismus zusammen.

# Echte Freundschaft weiß sich erst im Kampf

Dr. von der Bode von 20 italienischen Offizieren der Wehrmacht.

Am 14. Januar, 14. Januar.

Auf einer Besprechung des Generalstabes der Wehrmacht am 14. Januar 1938, wurde die Wehrmacht durch die Wehrmacht, die als Mitarbeiter mit den deutschen Wehrmännern eingeleitet waren, zum Opfer gefallen. In der am Dienstag für die italienischen Wehrmacht durchgeführten Trauerfeier nahmen Reichsleiter Dr. Goebbels und Generalmajor Dr. Wauer gemeinsam mit den Vertretern des italienischen Reichsheeres in Berlin teil.

Generalmajor Reichsleiter Dr. Wauer würdigte in eindringlichen Worten den tapferen Einsatz der italienischen Wehrmacht und die Wehrmacht der Wehrmacht, die die letzten Kräfte des Generalstabes der Wehrmacht, Dr. von der Bode, die die Wehrmacht der Wehrmacht immer erst im Kampf erweist und daß die Verbundenheit zwischen Deutschland und Italien gerade in dieser Stunde der gemeinsamen Wehrmacht an die auf dem Felde der Arbeit getöteten Kameraden erweist.

Die Goldtransporte zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten wurden wegen der U-Boot-Gefahr unterbrochen werden.


# Dramatischer Kampf im Urwald

Dr. v. d. Hagen, 14. Jan.

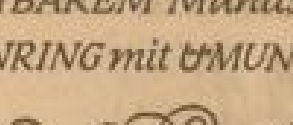
Wanz Rio spricht von einem dramatischen Kampf zwischen Japans und einer brasilianischen Grenzschutztruppe. Ein Kampf, der die Komplexion zeigt, daß sie im Urwald an der neu-entdeckten Grenze von Japans überfallen wurde. Japans Mitglieder der Kommission erlitten schwere Verletzungen und Tötungen durch verfallene Pfeile, mit denen die Japans schossen. Es gelang den Überlebenden zwar, sich schließlich zu befreien und die Angreifer mit Gewehrballen abzuwehren, doch war der Schaden an den Wunden erheblich.

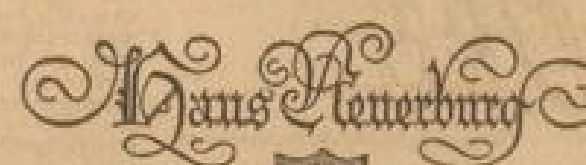
Erst nach vier Tagen gelang es den von den Japans umzingelten, ihren Offizieren in die Welt hinauszuholen. Es wurde sofort eine Rettungsoffensive eingeleitet, die nun von der ganzen brasilianischen Volkswirtschaft mit großer Spannung verfolgt wird, während die Überlebenden sich allmählich erholen auf alle warten. Ihr letzter Kampf wurde ebenfalls erbeutet mit den Worten: „Für alle Fälle noch einmal herzliche Grüße an alle.“

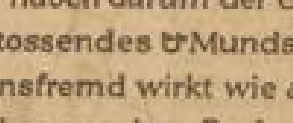


I 5  5 0

Die Entdecker der Neuen Welt haben auf ihren Fahrten den Tabak kennen und manche von ihnen auch schätzen gelernt, obgleich sie damals wohl nur die zerbröckelnden Blätter einer wildwüchsigen Art bekommen haben. Wie hoch sind dagegen die Ansprüche, die heute an den Tabakgenuss gestellt werden.

Unermüdlich ist daher auch das Streben, das Rauchen immer noch angenehmer und appetitlicher zu machen. Erst in jüngster Zeit wurde wiederum eine Verfeinerung erreicht durch eine Zigarette mit UNSICHTBAREM Mundstück, durch GÜLDENRING mit 



Was man bei der mundstücklosen Zigarette schätzt, kann sich leicht zum Nachteil für ihr Aroma auswirken, sobald ihr Papier nämlich, in Ermangelung eines Schutzes, von der Mundfeuchtigkeit durchtränkt wird. Wir haben darum der GÜLDENRING ein Wasser abstoßendes  gegeben, das nicht wesensfremd wirkt wie andere Mundstückarten, weil es aus dem Papier selbst entwickelt wurde und vollkommen UNSICHTBAR ist.

Maß für Maß

Eine alte Weisheit, daß Eltern immer ihre Kinder für die Klugheit und Wohlwollen haben...

Man kann es besonders jetzt erleben, wo so viele Mütter Soldat geworden sind...

Man der Vater erst ein paar Wochen Soldat sein, für seine Kinder kommt er unheimlich nach dem General...

Man der Vater erst ein paar Wochen Soldat sein, für seine Kinder kommt er unheimlich nach dem General...

Man der Vater erst ein paar Wochen Soldat sein, für seine Kinder kommt er unheimlich nach dem General...

Wechsel in der Leitung des Städtischen Krankenhauses

Der Direktor des Städt. Krankenhauses Prof. Dr. Karl Eickhoff...

Notizen aus Santhofen

Sang und Klang zum Besten für das deutsche Kriegsmilitär...

So geht's hier, heute, 15. Januar, begeht Herr Kunz...

Schuhpflege - besonders im Winter!



Die geprüfte Schuhe halten länger und sehen lange Jahre aus...

Werden nach dieser Behandlung wieder schön und glänzend...

Wesen, Bedeutung und Aufgabe des Erprobheeres

In der denkwürdigen Reichstagsdebatte vom 19. Juli 1930...

Wer sich vornehmlich, daß das Erprobheer während des Krieges...

Auch diese Männer hätten es vorzuziehen, mit der Waffe...

Das Erprobheer ist das wichtigste Bindeglied zwischen Front und Heimat...

Die in Melem Jenseit geschlossene Organisation ist vorbildlich...

und zugleich das größte Sammelbecken der deutschen Wehrkraft...

Die hervorragenden kämpferischen Eigenschaften der deutschen Soldaten...

Die in den Ausbildungsrichtlinien geforderten Ausbildungsziele...

Deshalb ist auch die Führerauswahl und die Veranlagung eines zuverlässigen Ausbilderstammes...

Die Ausbildung im Erprobheer hat die Kriegstauglichkeit der auszubildenden Mannschaften zum Ziel...

Diesem Hauptzweck sind alle mit der Ausbildung zusammenhängenden Fragen untergeordnet...

Die NSB im zweiten Kriegsjahr

Die NSB hat in den siebenmonatigen Jahren ihres Bestehens durch ihre Arbeit...

Im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit steht nach wie vor die Erziehung der deutschen Mutter...

Wegen dieser Aufgabe und Verantwortung für Mutter und Kind...

Rindertagesstätten und die Rinderkärier der NSB

Die im Kriegs Erzeuger der Wehrmacht sind, besonders in den Ställen...

Jugendbeiräte

Der NSB, wo die Ausbildung, Herpflegung und Unterhaltung...

Rinderlandüberwachung

In den Jahren des Friedens sind immer freudig begrüßte Sommerferien der NSB...

Eine beispiellose Aufnahmebereitschaft zeigten besonders die Weiblichen und betriebsfähigen Frauen...

Bei all dieser Vertrauensarbeit für die Jugend unserer Wehrmacht...

Die Mütter

Nicht vergessen, besonders jene Frauen, die an den Maschinen der Rüstungsindustrie...

Wenn wir von Delmen und Betreuerinnen sprechen, dürfen wir die Frauen...

So heißt die NSB schon mitten im zweiten Kriegsjahr...

Die NSB wird auch im Jahre 1941 ihr vorletztes Programm durchführen...

Volkswohlfahrt ist (Jahres) im Ausdruck der Liebe zum Volk...

Der NSB wird auch im Jahre 1941 ihr vorletztes Programm durchführen...

bedingungslos einsehbar für die jungen Soldaten.

In engem Zusammenwirken mit dieser Abwehrschule...

Die Vermittlung der Rekruten die für die Wehrmacht...

Die der menschliche Körper ohne den belebenden Geist...

Militärische Ausbildung und politische Erziehung...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Die in der menschlichen Natur liegenden Kräfte...

Ob der liebe Augustin eine literarische Verfilmung ist, oder nur ein Schaustück der Bühne, das in jeder Hinsicht überlegen ist, das spielt gar keine Rolle, wenn es sich um die Kunstleistung des Regisseurs handelt...

Die Aufführung einer sehr großen Anzahl unbekannter Werke Augustins betonte den deutschen Zuschauer in einer Uebersicht der Handlung...

Die Aufführung einer sehr großen Anzahl unbekannter Werke Augustins betonte den deutschen Zuschauer in einer Uebersicht der Handlung...

Die Aufführung einer sehr großen Anzahl unbekannter Werke Augustins betonte den deutschen Zuschauer in einer Uebersicht der Handlung...

Ein bedeutungsvoller Dahn-Jund

Dem Münchener Dahn-Jund, Leiter der Dahn-Jund-Veranstaltungen, ist es gelungen, den Dahn-Jund in der Produktion des Dahn-Jund zu finden...

Die Aufführung einer sehr großen Anzahl unbekannter Werke Augustins betonte den deutschen Zuschauer in einer Uebersicht der Handlung...

Eine handgeschriebene Stadtschicht

Handschrieben, im Januar.

Das Stadtschicht ist ein Dokument, das die Geschichte der Stadt in der Hand eines Mannes...

In den Stadtschichten in München und Berlin, sowie dem Geheimen Staatsarchiv in Berlin...

Obwohl die Kunst der Handschrift, die im Mittelalter durch die Mönche zu höchster Vollkommenheit...

Nöthigen Beweis dafür, daß das vorliegende Dokument, welches eine interessante Darstellung der gesamten Produktion...

Reben dieser für die Dahn-Jund-Veranstaltungen überaus wertvollen Klärung...

mit einladend ist, oder Niederdrücken, sondern gestatten ihre Bücher...

Die Aufführung einer sehr großen Anzahl unbekannter Werke Augustins betonte den deutschen Zuschauer in einer Uebersicht der Handlung...



Zum 150. Geburtstag Franz Grillparzers

Am 15. Januar 1791, vor 100 Jahren, wurde der deutsche Dichter Franz Grillparzer in Wien geboren...

— Vor etwa einem Jahr wurde der Boden der die Burg in einer Produktion...

— In der Nähe von Nîmes wird ein Antikensaal erbaut...

— In Göttingen wurde ein Innere Turm wegen eines Grundstüchels abgebrochen...

— In Wien-Konstanzer ist ein Nationaltheater erbaut...

— Was dem König ein von Kaiser nach Wien...

— Was dem Nationaltheater, das Nationaltheater, das die Bühne...

Anna, die Verleugnete

ROMAN VON P. O. ZEDLER

Rotz und ein Haß ihr dreißig kamen die Berglein zum Schicksal. Anna hatte dann zu tun, in die Welt...

Schultern und schweren Gliedern. Die marbrae Uniform, langer Rod mit zwei Reihen Goldknöpfen...

Handschlingen ging ununterbrochen. Der Schnaps war nie. In der Stube war es dunkel...

Anna hatte eine Hand zur Bekleidung im Konvaleszenzhaus...



Wirtschafts-Meldungen

Feste Haltung an den Aktienmärkten

Beitrag, 18. Dezember. Die Börse zeigte die üblichen Schwankungen...

Die Börse zeigte die üblichen Schwankungen...

Die Börse zeigte die üblichen Schwankungen...

Die Börse zeigte die üblichen Schwankungen...

Frankfurt a. M. Deutsche-Vertrauenswerte...

Frankfurt a. M. Deutsche-Vertrauenswerte

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Staatsanleihen and Industrieobligationen.

Tätigkeitsbericht 1940 des Amlichen Großmarktes für Getreide und Futtermittel Mannheim

Das Berichtsjahr 1940 fand naturgemäß unter der Einwirkung der Kriegswirtschaft...

Die Verhandlungen des Verbandes sind seit Jahren darauf gerichtet, die Mitglieder zu beraten...

des Großmarktes an geschäftlichen. Die Verträge...

Im Laufe des Jahres 1940 wurde mit einer geringen Zahl von Reichsrenten...

Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Bundesverbänden...

Table titled 'Brotbackenleistungen im Reichsjahr 1940' showing production statistics.

Offene Stellen

Wir stellen ein per sofort oder später Herr oder Dame... Carl Fritz & Cie. Schuhwaren...

Wir suchen sofort oder später

1 Maschinen-Buchhalterin, 1 perfekte Stenotypistin, 1 Kontoristin für Lohnbuchhaltung... Nafurin-Werk Becker & Co.

Automarkt

Wir kaufen noch einige Opel Olympia Modelle zum Schnitzpreis... Mercedes-Benz Personenwagen...

Schwere Verschleimung und Hustenqualen

Welcher Neuphilologe... Unterricht... Welcher Sportlehrer... Lehrer oder Lehrerin...

Kosmetische Neuheit... VERTRETER... Deutsche Steinzeugwarenfabrik...

Flüchtige Annelogistin für Dauerstellung von Industriebetrieb...

Immobilien... Bekanntes Großhandelsunternehmen sucht in Süddeutschland Eisen Großhandel...

Kaufgesuche... Ein gebrauchter, größerer Kassenschrank... Perser-Teppich...

Zeichner oder Techniker... Deutsche Steinzeugwarenfabrik...

Aufseher... Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff A.-G.

Mietgesuche... Möblierte Zimmer laufend gesucht...

Büromöbel... Gebrauchte Möbel... Vermietungen...

Bedienung... junge Dame... Verkäuferin...

Ausläufer... Zuverlässige Aushilfe oder Putzfrau...

Auto-Rösslein... Auto-Motorrad-Zubehör...

Wohnung... 2-3 Zimmer und Küche... Konditorei Café...

Verkäuferin... 1 Lehrling... 1 Laufmädchen...

Stellengesuche... Pensionär... Wer mit der Zeit gehen will...

Wohnung... 2-3 Zimmer und Küche... Konditorei Café...

Wohnung... 2-3 Zimmer und Küche... Konditorei Café...

Tüchtiges Alleinmädchen... Pezzoni Richard Kunze...

Wohnung... 2-3 Zimmer und Küche... Konditorei Café...

Wohnung... 2-3 Zimmer und Küche... Konditorei Café...

Zeitungsanzeige... Werben Sie doch mit Anzeigen in der N.M.Z.



Heute in unseren Theatern

ALHAMBRA P. 7.25

Der liebe Augustin

SCHAUBURG K. 1.5

Im Schatten des Berges

Pfalzbau-Kaffee, Ludwigshafen
Mittwoch ab 19.30 Uhr TANZ
Donnerstag KONZERT und KABARETT

GLORIA
Donnerstag letzter Teil
M. Herold, L. Waldmüller,
A. Schenck, Werner Hiltl
Benjamins Ogi
Traummusik
NEUESTE WOCHENSCHAU

National-Theater Mannheim
Mittwoch, 15. Januar 1941
Vorstellung Nr. 108
Der Leutnant Vary

Neues Theater Rosengarten
Mittwoch, 15. Januar 1941
Vorstellung Nr. 20
Das Land des Lächelns

25. Januar
Kaufmännischer und Technischer Bürobedarf
Papier u. Schreibwaren, Groß- u. Kleinhandel
Büro-Möbel
Chr. Hohlweg K.-G.

Stadtschänke
Dürlacher Hof
Restaurant, 5. Oberer
Münzstraße, A/10met
die sehenswerte Gaststätte
für jedermann
MANNHEIM, P. 6 an den Planken

PALMGARTEN
BRUCKL
Tägl. 20 Uhr Kabarett
Ab Donnerstag
Iska Geri
die Karikatur am deutschen
Kabarett
TANZ-KABARETT

Lebt die R. M. Z.
Doppelreihiges
Küchengerät 200. 24. Mannheim
A 200. 24. Mannheim
A 200. 24. Mannheim

Heute Mittwoch
nachmittags und abends
TANZ auf 3 Tanzflächen
Morgen Donnerstag sowie Freitag
Bunte Abende
Es wirken mit:
Die Knorzebachin
Marianne Kugel u. a. m.

UFA-PALAST
Wunschkonzert
In 'Wunschkonzert' wirken mit:
Hilke, Hilke, Hilke, Hilke

Pension Thurnerwirtschhaus
Hinterzarten, Hochschwarzwald
Prospekte
Bes.: Hub. Herrmann

Verstellbare
Zeichenliste
neuer Konstruktion
mit u. ohne Linienzeichnungs-
hilfen

Möbel-
Lagerung
in weiterem
Lagerhaile
Kobene
Kunz, J. G. 9

Kirchensteuerzahlung
Am 15. Januar 1941
Evng. Kirchengemeindeamt
Kath. Kirchengemeindeamt

Frauenmilch
guten gute Bezeichnung für unsere besten
Säuglinge gefucht
Städt. Krankenhaut

Durch Frost
beschädigte Gas-
und Wasserleitungen
werden
festgefroren repariert.

Briefordner
Schnellbester
Registrierwaren
Geschäftlicher - Kartellkarten

Hochglanz-Bodencreme
für 200 RM.
K. Schneider
Hambühl, Mannheim.

1 Waggon
Büro-Schreibische
Büro-Stühle
Chr. Hohlweg, K.-G.

Rheinmetall
Fakturier- u.
Buchungsmaschinen
Generailverretung:
CARLfriedmann

Gitarre
Herrchen
Böhmischer
Oberingenieur

Vorordnungen der NSDAP
Mannheimer
Kaufmann
16. Januar 1941

ein Grundsatz
LIEBER
MANNHEIM FRIEDRICHSPLATZ
RUF NR. 44005

Amtl. Bekanntmachungen
Zentralische Erinnerung
Für Zahlung an die Reichs-
Mannheim

Wegen Aufgabe der Wohnung
Knaabmantel
Pelzjacke

Original-Gemälde
Wegen Aufgabe der Wohnung
Knaabmantel
Pelzjacke

Gustav Wiederkehr
MANNHEIM
IN SAGE UND GESCHICHTE
Volkstümliche Darstellung
des dreihundertjährigen Mannheimer Städtchens

Vervielfältigungs-
Apparate
in verschiedenen Ausführungen
Chr. Hohlweg, K.-G.

MANNHEIMER
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT
Mannheim
Bezirksdirektion für das Elsaß
STRASSBURG - Möllerstraße 5

Original-Gemälde
Wegen Aufgabe der Wohnung
Knaabmantel
Pelzjacke

Original-Gemälde
Wegen Aufgabe der Wohnung
Knaabmantel
Pelzjacke

MARYLAN
Ein feststehender Begriff
erfolgreicher Kosmetik
MARYLAN-HAUTCREME
MARYLAN-ZAHNPASTA

Verdunkelungs-
Fall- und Zug-
Stollos
Wachstuch-
imitation
Schüreck
Mannheim
F 2, Nr. 9

MANNHEIMER
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT
Mannheim
Bezirksdirektion für das Elsaß
STRASSBURG - Möllerstraße 5

Original-Gemälde
Wegen Aufgabe der Wohnung
Knaabmantel
Pelzjacke

Gustav Wiederkehr
MANNHEIM
IN SAGE UND GESCHICHTE
Volkstümliche Darstellung
des dreihundertjährigen Mannheimer Städtchens

Frieda Kletti
Hauptlehrerin,
Inhaberin des Tugendstehenzweizens
Mannheim, Am 17. Januar 1941